

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 26.

Budapest, den 25. Juni 1898.

V. Jahrgang.

## Volkswirtschaft.

### Versicherungs-Anstalten.

**(Fünfzigjähriges Jubiläum der Lebensversicherungs-Gesellschaft „The Gresham“.)** Die Lebensversicherungsgesellschaft „The Gresham“ feiert in diesem Jahre das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens. Die Filiale für Ungarn, welche an dem Emporbühen dieses mächtigen Instituts so regen Antheil genommen hat, wird am 2. Juli in ihrem eigenen Wirkungstreife diese Feier würdig begehen. Bei dieser Gelegenheit wird auch die Londoner Centrale durch mehrere hervorragende Mitglieder vertreten sein.

### Industrie-Unternehmungen.

**Ungarische Zuckerindustrie-Actien-Gesellschaft.** Unter Vorsitz des Vize-Präsidenten Baron Johann Harkányi fand am 18. Juni die ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Zuckerindustrie-Actien-Gesellschaft statt. Der von der Direction zur Vorlage gebrachte Geschäftsbericht wurde von der Generalversammlung zustimmend zur Kenntniss genommen, die Bilanz der abgelaufenen Betriebs-Periode acceptirt und die von der Direction unterbreiteten und auf die Vertheilung des Gewinnergebnisses bezughabenden Vorschläge, laut welchen von dem nach Vornahme der statutenmäßigen Abschreibungen verbleibenden Reingewinne von 698,704 fl. eine Dividende von sieben Gulden für die Actien Lit. A und von neun Gulden für die Verzugsactien Lit. B. zur Auszahlung zu bringen und 150,000 fl. dem Reservefonds zuzuführen sind. In den Aufsichtsrath wurden die bisherigen Mitglieder wiedergewählt. In der nach der Generalversammlung abgehaltenen Sitzung des Directorates wurde Director Sigmund Kornfeld zum Präsidenten und Baron Johann Harkányi zum Vize-Präsidenten wiedergewählt.

**Die Graner Regional Kohlenbergbau Actien-Gesellschaft** hielt am 20. Juni unter Vorsitz ihres Vizepräsidenten Paul Barnewitz ihre erste ordentliche Generalversammlung. Die vorgelegte Bilanz per 31. Dezember 1897 wurde gutgeheißen und sowohl der Direction, als auch dem Aufsichtsrathe das Abschlussumtheil. In die Direction wurde der Reichstags-Abgeordnete Alexander v. Lönyay gewählt und der bisherige Aufsichtsrath wiedergewählt. In der nach der Generalversammlung abgehaltenen constituirenden Sitzung der Direction wurde Alexander v. Lönyay zum Präsidenten und Paul Barnewitz zum Vizepräsidenten gewählt.

### Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft in Pest.

Der Directorsrath der Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft (Drajsche) hat in seiner am 18. d. abgehaltenen Sitzung die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung für den 6. Juli d. J. 10 Uhr Vormittags beschlossen. Die Einberufung ist die Folge eines Beschlusses der letzten ordentlichen Generalversammlung, wonach der Betrag mit der neugegründeten Gran-Szaszvárer Kohlen-Actien-Gesellschaft betreffend die Ablösung der gesellschaftlichen Kohlenwerke einer außerordentlichen Generalversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten ist. Die letztere wird auch berufen sein, über die Verwendung des Erlöses aus dem Verkaufe des gesammten Montanbesitzes an die obengenannte neue Gesellschaft Beschluß zu fassen. Der Erlös betrug bekanntlich drei Millionen Gulden. Der außerordentlichen Generalversammlung wird der Antrag unterbreitet werden, daß aus diesem Erlöse auf jede halbe Actie der nunmehr in zwei Theile zerlegten alten Drajsche-Actien ein Betrag von 90 fl. in Barem zurückgezahlt werde.

**Ganz & Comp. Eisengießerei und Maschinenfabriks Actien-Gesellschaft.** Zwischen der Ungar. Allgemeinen Creditbank und der Oesterreichischen Creditanstalt einerseits und der Ganz & Comp.

Eisengießerei & Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft andererseits schweben derzeit Verhandlungen wegen der Emission, beziehungsweise der fixen Uebernahme von drei Millionen Gulden Schuldverschreibungen der letztgenannten Gesellschaft, welche dazu dienen sollen, derselben das nötige Geld zur Ausführung der von ihr übernommenen namhaften Bestellungen zu bieten und überhaupt die Mittel der Gesellschaft zu vermehren. Im Schoße der Verwaltung der Ganz & Comp. war von der Erhöhung des Actien-Kapitals zu diesem Zwecke niemals die Rede. Für die Finanzierung von elektrischen Arbeiten in Italien, welche der Firma Ganz & Comp. zugefallen sind, wurde ein Trust in Mailand gebildet. Für die finanzielle Durchführung der nicht minder bedeutenden Bestellung im Inlande wird nun die Creirung von Schuldverschreibungen in Aussicht genommen. Diese inländischen Bestellungen vertheilen sich auf die elektrische Abtheilung und auf die Waggonfabrik von Ganz & Comp. Letztere hat von den beiden hiesigen Waggonleih-Gesellschaften den Bau von 2000 Lastwagen und von den Ungarischen Staatsbahnen direct den Bau von 1000 Lastwagen bereits vertragsmäßig übernommen. Die neuen Obligationen werden mit 4 1/2 Prozent verzinst, sind bis 1905 unkündbar und werden binnen 30 Jahren mittelst Verlosung getilgt. Nach dem Jahre 1905 kann die Kündigung und Verlosung auch über den Amortisationsplan hinaus erfolgen. Es wird derzeit ein Betrag von drei Millionen Gulden dieser Schuldverschreibungen emittirt. Dieselben werden von der Ungarischen Allgemeinen Creditbank und der Oesterreichischen Creditanstalt übernommen und an der Budapester sowie an der Wiener Börse eingeführt werden. Die hierüber gepflogenen Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen und die Verträge noch nicht unterfertigt. Sobald dies geschehen ist und die Geldverhältnisse es gestatten, wird sofort mit der Emission der Schuldverschreibungen vorgegangen werden.

**H. Machlup Söhne Ungarische Lederfabriks-Actien-Gesellschaft.** Vor einigen Tagen fand die constituirende Generalversammlung der H. Machlup Söhne Ungarischen Lederfabriks-Actien-Gesellschaft statt, welche mit einem Actienkapital von fl. 1,200,000, eingetheilt in 12,000 Stück Actien per Nominale fl. 100 begründet wurde. Die neue Actien-Gesellschaft übernahm die der Firma H. Machlup Söhne gehörige Lederfabrik und Großhandlung, wofür die Firma 9000 Stück Actien als Gegenwerth erhielt, die übrigen 3000 Actien wurden von Zeichnern bar eingezahlt. In die Direction wurden gewählt: Dr. Max Székely, Edmund Domoniy, Brüll, Wela Schwarz, Benjamin Keitlinger und Leo Weiss; in den Aufsichtsrath: Moriz Giesler, Eugen Friedländer und Eugen Stern.

### Genossenschaften.

**Budapest-Josefstädter Bank.** Um einem längst empfundenen Bedürfnisse zu entsprechen, hat sich eine Gruppe von angesehenen Bürgern aus dem Hauptstädtischen VIII. Bezirke zusammengelhan und begründete zum Zwecke der Erleichterung der Creditverhältnisse unter den Gewerbetreibenden der Josefstadt ein Bankinstitut. Kürzlich fand die constituirende Generalversammlung dieses neuen Geldinstitutes unter der Firma Budapest-Josefstädter Bank a. G. statt, bei welcher Gelegenheit Herr Moriz Ermai den Vorsitz führte. Nach Erledigung der Formalien unterbreite im Namen der Gründer Rechtsanwält Dr. Morichfeld den Entwurf der Statuten, welcher von den Anwesenden, die insgesammt 939 Antheilseine im Werthe von 93,900 Kronen repräsentirten, mit Einstimmigkeit angenommen wurde. Nachdem hierauf die Constituirung der Bank als Beschluß der Versammlung emunziert wurde, erfolgte die Wahl der Functionäre. Auf die Dauer von 3 Jahren wurden in die Direction gewählt die Herren Dr. Rudolf Havas (Präsident), Géza Koób (Vizepräsident), Stephan Paulheim, Michael Misura, Dr. Ferdinand Schwarz, Moriz Ermai und Jaf Brandstädter; in den Aufsichtsrath die Herren Ludwig Weinreich, Bernhard Schulhof und David Fellner.

**„Onsegely“ Spar- und Credit-Genossenschaft.** Am 19. Juni fand unter dem Vorsitze des Directions-Präsidenten Herrn Max Graber die zweite ordentliche Generalversammlung der „Onsegely“ Spar- und Credit-Genossenschaft statt. Der vom Secretär Ignaz Pollak zur Verlesung gebrachte Directionsbericht, aus welchem hervorgeht, daß sich das Institut im abgelaufenen Geschäftsjahre befriedigend entwickelte, wurde von der Generalversammlung zustimmend zur Kenntniß genommen. Laut demselben erzielte das junge Institut einen Reingewinn von 14.747.72 Kronen, welcher nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen eine 6procentige Verzinsung des Stammkapitals ausmacht. Nachdem sowohl der Direction als dem Aufsichtsrathe das Absolutorium einstimmig erteilt wurde, wurden die erforderlichen Neuwahlen vorgenommen; in den Aufsichtsrath wurden gewählt die Herren Gábor Nusch, Karl Grün, Dr. Jakob Frim, Leopold Mellingner und Soma Somogyi als ordentliche, Ludwig Burger und Salamon Salzer als Ersatzmitglieder, ferner wurde auch der Ausschuß ergänzt. Schließlich wurde der Direction für ihre aufopfernde Thätigkeit protocolлярisch Dank und Anerkennung votirt.

**Dfner Kronen-Genossenschaft.** Die ordentliche Generalversammlung der Dfner Kronen-Genossenschaft findet am 10. Juli d. J. 10 Uhr Vormittags in den Localitäten des Bürger-Caubs des II. Bezirkes (II., Hauptgasse 10) statt. Auf der Tagesordnung stehen außer den regulären Berathungsgegenständen die Modification der Statuten, ferner Ergänzungen wählen.

**Ungarisches Landes-Central-Credit-Institut a. G.** Die für den 13. Juni anberaumt gewesene und nicht beschlußfähige außerordentliche Generalversammlung dieser Credit-Genossenschaft findet unter allen Umständen am 3. Juli l. J. 11 Uhr Vormittags statt, bei welcher Gelegenheit die Liquidation des Instituts ausgesprochen werden wird.

#### Verkehrswesen.

**Máramaroser Salzbahn-Actien-Gesellschaft.** Am 23. Juni hielt die Máramaroser Salzbahn-Actien-Gesellschaft unter Vorsitze des Reichstags-Abgeordneten Dr. Franz Chorin ihre ordentliche Generalversammlung. Laut dem durch den leitenden Director Mar Krieglner vorgelegten Jahresbericht haben sich die Einnahmen in allen Verkehrszweigen erhöht. Das verachtete Salzquantum betrug auf allen drei Linien 83,900.793 Kilogramm und ergab eine Einnahme von fl. 158.150.28. (+ fl. 3216.01.) Die sonstigen áararischen und Privatgüterfrachten aller vier Linien ergaben eine Einnahme von fl. 37.319.26 (+ fl. 2361.38), der Personen- und Gepäckverkehr aller vier Linien fl. 19.758.16 (+ fl. 1865.49). Die Reineinnahme — zuzüglich des vorjährigen Gewinnrestes — beträgt fl. 130.303.89, von welchem nach Abzug der verschiedenen Dotirungen und Zuweisungen an die Erneuerungsfonds und an den Stammactien-Einlösungsfond im Gesamtbetrage von fl. 21.005 im Sinne des Gewinnvertheilungs-Antrages der Direction a) zur Einlösung der verlosten 219 Stück Prioritätsactien fl. 21.900, b) zur Zahlung einer 4procentigen Dividende nach den im Anlaufe befindlichen Prioritätsactien fl. 56.713,50 c) zur Zahlung einer 3procentigen Dividende an die Stammactien fl. 22.151 zu verwenden und den Rest von fl. 7624,38 auf neue Rechnung vorzutragen beschlossen wurde. Nach Ertheilung des Absolutariums wurden die Herren Alois Walny, Josef Zechentmayer und Wilhelm Szifora als ordentliche Mitglieder, Béla v. Toliczányi als Ersatzmitglied auf ein Jahr in den Aufsichtsrath gewählt und die durch die Direction beantragte Modification der Statuten einstimmig beschlossen, ferner die alle in Verbindung mit derselben gestellten Anträge angenommen. Schließlich wurde der Direction und dem leitenden Director Mar Krieglner für ihr eopreißliches Wirken seitens der Generalversammlung einstimmig Dank votirt.

**Die Budapest Neupest-Mátospatotacr elektrische Straßenbahn-Actien-Gesellschaft** hielt am 19. Juni unter Vorsitze des Reichstags-Abgeordneten Johann Radóca ihre dritte ordentliche Generalversammlung. In Vertretung der Regierung war Sectionsrath Dr. Josef Stettin anwesend. Laut dem Directionsberichte wurden im Jahre 1897 fl. 257.160.77 vereinnahmt, denen Ausgaben im Betrage von fl. 254.669.70 gegenüberstehen, so daß ein Reingewinn von fl. 2491.07 resultirt der auf neue Rechnung vorgetragen wird. Im Berichte der Direction wird ferner hervorgehoben, daß die Gesellschaft behufs Durchführung von Bauten und Vornahme von Investitionen fl. 650.000 benötigt, zu deren Beschaffung die Direction beantragt, mit höchstens 5 Perzent verzinliche Prioritäts-Obligationen im Betrage von fl. 700.000 zu emittiren, welcher Antrag zum Beschlusse erhoben wurde. Schließlich wurden nach Ertheilung

des Absolutariums die nöthig gewordenen Modificationen der Statuten vorgenommen und die Mitglieder der Direction und des Aufsichtsrathes wiedergewählt.

**Ungarische Fluß- und Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft.** Die Bilanz pro 31. Dezember 1897 der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft zeigt folgende Ziffern: Activa: Schiffsconto fl. 7.432.995.55, Schiffswerkstätten fl. 273.539.14, Directionsgebäude fl. 534.542.54, Werth des Stationsgebäudes fl. 19.917.02, Stations-Inventar fl. 175.167.64, Landungsgebäude fl. 54.879.62, Materialien fl. 174.724.88, Inventar-gegenstände im Vorrath fl. 90.463.95, Cassa fl. 89.138.52, Effecten fl. 242.273.70. Debitoren: Guthaben bei Geldinstituten fl. 1.916.026.37, Diverse Guthaben fl. 655.187.69, zusammen fl. 2.571.214.06, Prioritäten-Emissionscurs-Differenz fl. 131.410, erste Einrichtungskosten nach Abzug der statistischen Abschreibung von fl. 2081.24 = fl. 4162.47, Totale fl. 11.794.429.29 — Passiva: Actienkapital fl. 5.000.000, Prioritäts-Anlehen (abzüglich der am 1. Juli 1897 verlosten 2577 Stück im Werthe von fl. 515.400) fl. 4.639.200 Instandhaltungsrücklage fl. 642.782.05, Statutarische Reserve fl. 27.656.80, Spezialreserve fl. 400.000 Versicherungsreserve fl. 84.546.32, Pensionsfond fl. 40.800.54, verlorste Prioritäts-Obligationen fl. 179.600, unbehobene Prioritäts-Obligationen-Coupons fl. 108.418.50, Creditoren fl. 416.330.75, Gewinn fl. 255.094.35, Totale fl. 11.794.429.29.

**Schlafwagen auf der Südbahn.** Der Schlafwagen dient auf den Linienden der Südbahn, welcher bisher von der Gesellschaft dieser Eisenbahn versehen wurde, übergeht gänzlich in den Betrieb der Internationalen Schlafwagen-Gesellschaft („Société Internationale des Wagons-Lits Grands Express Européens“) In Folge dieses Uebereinkommens wird die Südbahn-Gesellschaft ihre eigenen Schlafwagen außer Verkehr setzen, und die belgische Gesellschaft wird den Dienst ihrer neuen Schlafwagen auf den Hauptlinien der Südbahn bereits am 1. Juli aufnehmen.

**„Levante“ Ungarische Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft.** Der vom Directionsrathe der „Levante“ Ungarischen Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft zum Präsidenten dieser Seeschiffahrt-Unternehmung gewählte Ministerialrath Hugo v. Kilényi wurde kürzlich vom Handelsminister Baron Ernst Dániel in dieser Eigenschaft bestätigt.

**Esorbacee-Zahnradbahn und Tátra-Lomniczer Bahn.** Laut Mittheilung der Direction der Kaschau-Dorberger Bahn erfolgte die Eröffnung des regelmäßigen Bahnbetriebs auf der Esorbacee-Zahnradbahn und auf der Tátra-Lomniczer Bahn in der diesjährigen Sommerperiode am 15. Juni l. J. — Die Direction der Kaschau-Dorberger Bahn hat, dem Beispiele der ausländischen Bahnen folgend, von der Esorbacee-Zahnradbahn und vom Esorbacee schön ausgeführte illustrierte Reclame-Hefte anlegen lassen und verbreitet dieselben zur Hebung des Touristenverkehrs nach der ungarischen Hohen Tátra in mehreren Tausenden Exemplaren im In- und Auslande. Die Hefchen enthalten neben dem beschreibenden Texte vier in Farbendruck gefällig und künstlerisch ausgeführte Ansichtstableaux, die ihren Zweck, den Besuch der an Natur Schönheiten so reichen, im In- und Auslande noch immer zu wenig gewürdigten Tátra zu fördern, sicherlich nicht verfehlen wird.

#### Briefkasten der Redaction.

**Herrn A. K., Baja.** Die Verse wären so übel nicht, wenn ihr Autor sich ein wenig Mäßigung auferlegt hätte in Bezug der allzu gewaltigen Reime.

**Herrn M. S., Pozsony.** Zwei Wize erscheinen in zweitnächster Nummer, das Uebrige ist unvernünftig.

**Fräul. Cam. K., Gastein.** Die Herrlichkeit der schönen Natur besingen Sie in einer wunder schönen Versart, ganz abgesehen davon, daß dieser Stoff für unser Blatt nicht recht paßt, ist das schon Grund genug, Ihren Gedichtchen unseren Beifall zu versagen.

**Hochinteressante** Photographien. Nur Neuheiten. **Concurrenz** un-möglich. Probebestellung mit 100 neuen schönen Mustern **fl. 1.50.** Ausdrückliche Katalog **30** fr. versendet gegen vorherige Einzahlung (Briefmarken) **Franz Dobing, Mailand** (3. Italien) via Felice Casati 23.

# Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft

in Pest.

## EINLADUNG.

Wir beehren uns die p. t. Aktionäre der Steinkohlen- und Ziegelwerks-Gesellschaft in Pest zu der am **6. Juli** **1. 3. Vormittags 10 Uhr** in den Bureau-localitäten der Gesellschaft, **Budapest, V., Nádor-utca 16** stattfindenden

### ausserordentlichen Generalversammlung

hiermit einzuladen.

#### Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bericht der Direction über die Durchführung der Beschlüsse der Generalversammlung vom 18. April 1898, betreffend die Zerlegung der über fl. 200.— Nominale lautenden gesellschaftlichen Actien auf je 2 Stück Actien über je fl. 100.— Nominale, ferner betreffend die Abtrennung des gesellschaftlichen Montanbesitzes; Bericht über die Gründung der Gran-Szápvári Kohlenbergbau-Actiengesellschaft; Beschlussfassung über diese Berichte.

2. Bericht der Direction über den mit der Gran-Szápvári Kohlenbergbau-Actiengesellschaft bezüglich der Uebertragung des Montanbesitzes geschlossenen Vertrag und über die Uebergabe des Montanbesitzes; Beschlussfassung über den Bericht.

3. Bericht der Direction über den Eingang des Gegenwerthes von fl. 3,000,000.

4. Antrag der Direction bezüglich der Verwendung des vereinnahmten Kaufpreises, der Rückzahlung von fl. 90 auf jede über Nominale fl. 100 lautende Actie und der entsprechenden Herabsetzung des Actienkapitales; Beschlussfassung hierüber.

5. Antrag der Direction, den Actionären nach je 10 Stück Actien das Bezugsrecht auf je 9 Stück Actien der Gran-Szápvári Kohlenbergbau-Actiengesellschaft zum Neuzugabe einzuräumen. Beschlussfassung hierüber und Ertheilung der Vollmacht an die Direction, die näheren Modalitäten der Ausübung des Bezugsrechtes und der Kapitalsverminderung zu bestimmen, zur Kapitalsverminderung die Zustimmung des kgl. Gerichtshofes zu erwirken und das sonst Erforderliche zu veranlassen.

6. Abänderung der Statuten, in besonderem des § 6 im Sinne der laut Obigem zu erbringenden Beschlüsse.

Zur Ausübung des Stimmrechtes sind die Actien mit den nicht fälligen Coupons laut §. 13 der Statuten, spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen. Deposittellen sind laut Beschluss der Direction: die **Kasse der Gesellschaft in Budapest, V., Nádor-utca 16.** und der **Wiener Bankverein in Wien.** Der Besitz von 5 Actien berechtigt zu einer Stimme.

B u d a p e s t, 2. Juni 1898.

**Die Direction.**

### Pränumerations- Einladung.

Mit der vorliegenden Nummer (26) der „**Heiteren Blätter**“ endet das **zweite Quartal**, und beginnt demzufolge ein neues Abonnement von nächster Nummer angefangen.

Wir ersuchen demnach unsere geschätzten Abonnenten, deren Pränumeration mit dieser Nummer **abläuft**, dieselbe gefälligst umgehend **erneuern** zu wollen, damit keine Störung in der Expedition eintrete.

Gleichzeitig ergeht an alle Freunde des Humors das höfliche Ersuchen, auf die „**Heiteren Blätter**“ zu abonniren, dieselben in Restaurants, Gast- und Kaffeehäusern, wo sie nicht aufliegen, zu verlangen, und danken wir im Vorhinein jedem Einzelnen, der sich um die Verbreitung unseres Blattes bemüht.

**Pränumerations-Bedingungen:** Vierteljährig fl. 1.—, Halbjährig fl. 2.—, Ganzjährig fl. 4.— mittelst Postanweisung an

Die Administration

der  
„**Heiteren Blätter**“  
Budapest, VII., Karlsring 7.